

Sheet 1

Katachrese, die	Untertreibung - Verneinung des Gegenteils Bildbruch, eine Metapher, die an sich inkompatible Bilder enthält, eine unstimmige Metaphernverbindung	„Was? ich? Ich hätt' ihn –? Unter meinen Hunden –?“
Aposiopese, die	Trennung syntaktisch eng zusammengehöriger Satzglieder oder Gliedsätze durch eingeschobene Satzteile	keine schlechte Architektur "Der Zahn der Zeit, der schon so manche Träne getrocknet hat, wird auch über diese Wunde Gras wachsen lassen."
Litotes, die	Ersetzung des eigentlich gemeinten Ausdrucks durch einen, der in einer ‚realen Beziehung‘ zu ihm steht, z. B. Ursache statt Wirkung	das Gold ihrer Haare Hast du den Kerl gesehen, wie er aussieht?
Metapher, die	der Abbruch eines Satzes vor der eigentlichen Aussage	
Hyperbaton, das	Zusammenstellung zweier sich widersprechender Begriffe	„Der Worte sind genug gewechselt“ Mit dem Schiffe spielen Wind und Wellen, Wind und Wellen spielen nicht mit seinem Herzen.
Anadiplose, die	eine syntaktische Voranstellung, Vorwegnahme eines Satzgliedes	
Oxymoron, das	Wiederholung des letzten Wortes oder der letzten Wortgruppe eines Verses oder Satzes zu Beginn des folgenden Verses oder Satzes.	„Rotwein ist für alte Knaben,/ Eine von den besten Gaben“
Prolepse, die	Übertragung eines Wortes in einen Bereich, dem es ursprünglich nicht zugehört, wobei das Eine unmittelbar für das Andere genommen wird, ohne dass der Vergleich etwa durch Vergleichswörter hergestellt werden würde.	„schwindelnde Höhe“
Metonymie, die		